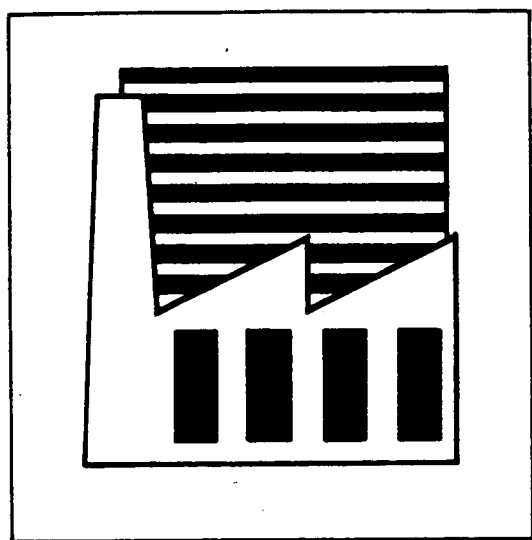


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Juni 1992

11-13 688

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1992

Preis: DM 6,70

Bestellnummer: 2020410 - 92106

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1992	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabelleil

Früheres Bundesgebiet

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1992)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1992)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1992)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Juni 1992)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juni 1992)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juni 1992)	17

Neue Länder und Berlin-Ost

7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1992)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1992)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1992)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar - Juni 1992)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juni 1992)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juni 1992)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
H.v.	=	Herstellung von
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Eingangsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1992

2.1 Insolvenzverfahren

Im Juni 1992 wurden von den Amtsgerichten im früheren Bundesgebiet 1 255 Insolvenzen, darunter 874 von Unternehmen ermittelt. Dies ist gegenüber Juni 1991 eine Zunahme der Gesamtzahl um 20,9 % und der Unternehmensinsolvenzen um 24,1 %.

Für das gesamte erste Halbjahr 1992 meldeten die Gerichte 6 920 Insolvenzfälle, dies ergibt eine Zunahme um 8,6 %. Diese Entwicklung war allein auf die kräftige Zunahme der Unternehmensinsolvenzen zurückzuführen, die um 14,5 % gegenüber dem ersten Halbjahr auf 4 780 Fälle zunahm. Zurückgegangen um knapp 3 % sind dagegen die Insolvenzen von natürlichen Personen und die Nachlaßkonkurse (zusammen 2 140 Fälle). Allerdings ist damit zu rechnen, daß auch deren Zahl zunehmen wird, denn erfahrungsgemäß folgt einer Zunahme der Unternehmensinsolvenzen mit einer gewissen Zeitverzögerung auch ein Anstieg der Insolvenzen der übrigen Gemeinschuldner, die schon im Juni um 14 % höher waren als im Juni 1991.

Von den insgesamt 4 780 Unternehmensinsolvenzen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres waren 852 im Verarbeitenden Gewerbe tätig (+ 27,4 %), 967 im Baugewerbe (+ 4,7 %), 1 203 im Handel (+ 17,7 %), 1 338 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 10,3 %) und 420 in Branchen wie z.B. Verkehr (+ 21,4 %).

Die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger wurden von den Gerichten mit rund 4,3 Mrd. DM beziffert. Dies ist rund ein Viertel mehr als im vergangenen Jahr.

In den neuen Bundesländern und aus Berlin Ost wurden im Juni 1992 89 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 53 eröffnet und 36 mangels Masse abgelehnt wurden.

Im ersten Halbjahr 1992 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 472 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 305 eröffnet und 167 mangels Masse abgelehnt wurden. Von der Möglichkeit der Unterbrechung des Verfahrens wurde nur in 2 Fällen Gebrauch gemacht. Die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen beliefen sich auf 2,1 Mrd. DM. Im ersten Halbjahr 1991 waren 166 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt worden.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Juni 1992 5 945 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 20,6 % mehr als im Juni 1991. Im ersten Halbjahr 1992 waren es 40 835 Personen gegenüber 29 970 von Januar - Juni 1991; das sind 36,3 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juni 1992				Januar - Juni 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	299	+ 15,9	250	+ 26,3	1 757	+ 16,1	1 400	+ 22,7
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	955	+ 22,3	624	+ 23,3	5 154	+ 6,1	3 373	+ 11,3
+ eröffnete Vergleichsverfahren	3	x	2	- 33,3	14	x	11	- 21,4
- Anschlußkonkurse	2	- 50,0	2	- 33,3	5	- 58,3	4	- 63,6
= INSOLVENZEN	1 255	+ 20,9	874	+ 24,1	6 920	+ 8,6	4 780	+ 14,5
Neue Bundesländer								
Eröffnete Verfahren	53	x	51	x	305	x	298	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	36	x	33	x	167	x	150	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	89	x	84	x	472	x	448	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juni 1992 wurden in Deutschland 5 153 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 69 Mill. DM zu Protest gegeben (Juni 1991: 4 900 Wechsel über 56 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 13 390 DM je Wechsel gegenüber 11 429 DM im Juni des Vorjahres. Im gesamten ersten Halbjahr 1992 wurden 29 824 Wechsel mit einem Betrag von 412 Mill. DM zu Protest gegeben (1. Halbjahr 1991: 27 066 Wechsel über 328 Mill. DM). Für das Berichtshalbjahr läßt sich daraus ein Durchschnittsbetrag von 13 814 DM je Wechselprotest errechnen, gegenüber 12 119 DM im ersten Halbjahr 1991.

Außerdem wurden in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern im Juni 1992 120 760 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 616 Mill. DM (Juni 1991: 108 333 Schecks über 463 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Juni 1992 5 101 DM gegenüber 4 274 DM im Juni des Vorjahres.

Im gesamten ersten Halbjahr 1992 wurden 705 778 Schecks im Gesamtwert von 3 267 Mill. DM nicht eingelöst (1. Halbjahr 1991: 694 951 Schecks über 2 750 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck belief sich im ersten Halbjahr 1992 auf 4 629 DM, gegenüber 3 957 DM im ersten Halbjahr 1991.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1983	15 999	12 252	145	16 140	11 734	8 863	135	11 845
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1991 Juni	1 039	781	3	1 038	704	506	3	704
Juli	1 184	872	5	1 188	749	523	4	752
August	1 089	801	6	1 094	735	525	6	740
September	1 045	785	4	1 047	681	478	4	683
Oktober	1 094	778	3	1 096	708	468	2	709
November	997	761	5	1 000	634	463	4	636
Dezember	1 121	811	3	1 123	749	501	2	751
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749
Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juni 1992		Juni 1991		Januar - Juni 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	551	43,9	455	43,8	2 931	42,4
100 000 - 1 Mill.	470	37,5	418	40,2	2 689	38,9
1 Mill. und mehr	142	11,3	103	9,9	788	11,4
unbekannt	91	7,3	63	6,1	503	7,3

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt 1)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992 Januar	55	42	13	54	42	12
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	69	28	93	68	25
Mai	97r	45r	52r	87r	43r	44r
Juni	89	53	36	84	51	33
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3. Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			
	von Arbeitnehmern ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	bewilligt für ... Personen			%
1980	51 330	10 547	61 877	+ 5,2
1983	93 852	12 659	106 511	- 12,0
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1991 Juni	4 601	328	4 929	+ 13,7
Juli	6 196	637	6 833	+ 23,8
August	5 709	322	6 031	- 3,6
September	4 758	271	5 029	- 0,7
Oktober	3 977	235	4 212	- 5,9
November	5 681	308	5 989	+ 1,9
Dezember	5 526	445	5 971	- 10,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1
Juni	5 547	398	5 945	+ 20,6

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1980	148 662	967	6 505	1 701 927	3 064	1 800
1983	162 979	1 511	9 271	2 281 775	5 295	2 321
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1991 Juni	4 900	56	11 429	108 333	463	4 274
Juli*	4 454	52	11 675	124 015	506	4 806
August	4 215	58	13 760	106 142	390	3 674
September	4 157	55	13 231	106 558	422	3 960
Oktober	4 997	63	12 608	123 780	509	4 112
November	4 455	56	12 570	109 828	456	4 152
Dezember	4 379	59	13 473	103 393	490	4 739
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	547	4 666
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419
Juni	5 153	69	13 390	120 760	616	5 101

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Juni 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	250	624	874	2	2	874	704	+24.1
------------------------------------	-----	-----	-----	---	---	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen	17	195	212	-	-	212	178	+19.1
Eingetragene Einzelunternehmen	18	56	74	-	-	74	63	+17.5
Offene Handels-u. Kommanditges.	32	20	52	-	-	52	40	+30.0
darunter: GmbH & Co. KG	26	12	38	-	-	38	33	+15.2
Gesellschaften m. b. H.	182	350	532	2	2	532	421	+26.4
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	2	2	-	-	2	2	-
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
Sonstige Unternehmen	-	1	1	-	-	1	-	+100.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt	158	497	655	1	1	655	546	+20.0
8 Jahre und älter	92	127	219	1	1	219	158	+38.6

Übrige Gemeinschaftsdner

Übrige Gemeinschaftsdner zusammen	49	331	380	-	1	381	334	+14.1
Natürliche Personen	15	193	208	-	-	208	183	+13.7
Nachlässe	33	136	169	-	-	169	148	+14.2
Sonstige Gemeinschaftsdner	1	2	3	-	1	4	3	+33.3

Insgesamt

Insgesamt ...	299	955	1254	2	3	1255	1038	+20.9
---------------	-----	-----	------	---	---	------	------	-------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000	-	9	9	-	-	9	6	+50.0
1 000 - 10 000	5	183	188	-	-	188	155	+21.3
10 000 - 50 000	29	188	217	-	-	217	174	+24.7
50 000 - 100 000	21	116	137	1	-	137	120	+14.2
100 000 - 500 000	79	264	343	-	-	343	329	+4.3
500 000 - 1 Mill.	54	73	127	1	-	127	89	+42.7
1 Mill. - 5 Mill.	63	52	115	-	-	115	76	+51.3
5 Mill. - 10 Mill.	10	6	16	-	-	16	14	+14.3
10 Mill. und mehr	8	3	11	-	-	11	13	-15.4

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr	
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt			
Anzahl								
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	53	3	56	56	-	
01	Landwirtschaft	-	50	3	53	55	-3.6	
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	3	2	5	7	-28.6	
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	3	-	3	-	X	
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	3	-	3	-	X	
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X	
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	1	-100.0	
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X	
2	Verarb. Gewerbe	-	96	26	122	62	+96.8	
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	1	4	3	+33.3	
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	1	4	3	+33.3	
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	4	1	5	3	+66.7	
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	2	1	3	3	-	
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	6	1	7	3	+133.3	
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	3	-	3	-	X	
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	3	-33.3	
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	1	1	2	-	X	
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	7	1	8	3	+166.7	
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	9	7	16	4	+300.0	
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	2	1	3	-	X	
242	Maschinenbau	-	5	2	7	2	+250.0	
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	-	-	1	1	-	X	
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	2	3	5	1	> 300.0	
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	1	-100.0	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	13	3	16	14	+14.3	
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	3	1	4	6	-33.3	
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	4	-	4	1	+300.0	
256	H.v. EBM-Waren	-	5	-	5	2	+150.0	
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	1	2	3	5	-40.0	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	13	5	18	10	+80.0	
260	Holzbearbeitung	-	2	-	2	-	X	
261	Holzverarbeitung	-	6	4	10	4	+150.0	
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	-	-	-	-	2	-100.0	
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	-	3	1	4	1	+300.0	
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	2	-	2	3	-33.3	
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	X	

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: An-schluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	14	20	34	-	-	34	15	+126.7
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	2	-	2	-	-	2	3	-33.3
275	Textilgewerbe	2	7	9	-	-	9	6	+50.0
276	Bekleidungs-gewerbe	9	13	22	-	-	22	6	+266.7
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	7	8	15	-	-	15	7	+114.3
3	Baugewerbe	36	117	153	1	1	153	167	-8.4
30	Bauhaupt-gewerbe	23	81	104	1	1	104	121	-14.0
300	Hoch-u. Tiefbau	17	56	73	1	1	73	86	-15.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	6	13	19	-	-	19	27	-29.6
300 7	Tiefbau	5	4	9	-	-	9	4	+125.0
302	Spezialbau	2	14	16	-	-	16	13	+23.1
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	1	3	4	-	-	4	6	-33.3
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	3	8	11	-	-	11	16	-31.3
31	Ausbaugewerbe	13	36	49	-	-	49	46	+6.5
4	Handel	67	138	205	1	1	205	159	+28.9
40/41	Großhandel	37	63	100	1	-	99	62	+59.7
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-w., Altmaterial, Reststoffen	7	14	21	-	-	21	15	+40.0
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	6	6	12	-	-	12	8	+50.0
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	5	11	16	-	-	16	3	> 300.0
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	2	5	7	-	-	7	8	-12.5
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	9	10	19	1	-	18	17	+5.9
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	8	17	25	-	-	25	11	+127.3
42	Handelsvermittlung	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
43	Einzelhandel	27	74	101	-	1	102	94	+8.5
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	5	7	-	-	7	10	-30.0
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	3	16	19	-	-	19	21	-9.5
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	5	12	17	-	-	17	14	+21.4
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	3	9	12	-	1	13	13	-
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	14	32	46	-	-	46	36	+27.8
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	10	41	51	-	-	51	41	+24.4
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped.usw) darunter:	1	16	17	-	-	17	26	-34.6
512	Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	1	16	17	-	-	17	25	-32.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	9	25	34	-	-	34	15	+126.7
551	darunter: Spedition, Lagerei	6	12	18	-	-	18	7	+157.1
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	3	13	16	-	-	16	6	+166.7

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1	10	11	-	-	11	9	+22.2
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	1	10	11	-	-	11	9	+22.2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	59	204	263	-	-	263	206	+27.7
71	Gastgewerbe	7	54	61	-	-	61	36	+69.4
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	1	11	12	-	-	12	9	+33.3
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	5	5	-	-	5	4	+25.0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	2	9	11	-	-	11	10	+10.0
76	Verlagsgewerbe	1	2	3	-	-	3	8	-62.5
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	25	60	85	-	-	85	77	+10.4
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	1	4	5	-	-	5	10	-50.0
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	23	68	91	-	-	91	66	+37.9
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	3	2	5	-	-	5	6	-16.7
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	3	26	29	-	-	29	21	+38.1
797	Beteiligungsgesellschaften	7	17	24	-	-	24	16	+50.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	250	624	874	2	2	874	704	+24.1
	Übr.Gemeinschuldner	49	331	380	-	1	381	334	+14.1
	Insgesamt ...	299	955	1254	2	3	1255	1038	+20.9
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	22	54	76	-	-	76	71	+7.0
2	Verarb.Gewerbe	6	11	17	-	-	17	15	+13.3
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ..	2	6	8	-	-	8	5	+60.0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	1	3	-	-	3	3	-
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	1	1	-	-	1	-	+100.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
3	Baugewerbe	9	25	34	-	-	34	51	-33.3
30	Bauhauptgewerbe	6	17	23	-	-	23	40	-42.5
31	Ausbaugewerbe	3	8	11	-	-	11	11	-
4	Handel	6	10	16	-	-	16	4	+300.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	5	6	-	-	6	1	> 300.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	3	3	-	-	3	-	+300.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Juni 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	13	30	43	-	-	43	52	-17.3
Hamburg	15	35	50	-	-	50	46	+8.7
Niedersachsen	47	84	131	-	-	131	105	+24.8
Bremen	1	14	15	-	-	15	15	-
Nordrhein-Westfalen	92	229	321	-	2	323	271	+19.2
Hessen	32	83	115	-	-	115	117	-1.7
Rheinland-Pfalz	16	57	73	-	-	73	63	+15.9
Baden-Württemberg	34	166	200	-	-	200	139	+43.9
Bayern	38	202	240	2	1	239	166	+44.0
Saarland	6	25	31	-	-	31	13	+138.5
Berlin (West).....	5	30	35	-	-	35	51	-31.4
Früheres Bundesgebiet ...	299	955	1254	2	3	1255	1038	+20.9

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	12	24	36	-	-	36	38	-5.3
Hamburg	13	25	38	-	-	38	27	+40.7
Niedersachsen	40	59	99	-	-	99	72	+37.5
Bremen	1	7	8	-	-	8	11	-27.3
Nordrhein-Westfalen	82	159	241	-	1	242	204	+18.6
Hessen	23	55	78	-	-	78	82	-4.9
Rheinland-Pfalz	14	38	52	-	-	52	45	+15.6
Baden-Württemberg	29	71	100	-	-	100	59	+69.5
Bayern	31	141	172	2	1	171	119	+43.7
Saarland	4	17	21	-	-	21	10	+110.0
Berlin (West).....	1	28	29	-	-	29	37	-21.6
Früheres Bundesgebiet ...	250	624	874	2	2	874	704	+24.1

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juni 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 1400 3373 4773 4 11 4780 4174 +14.5

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen 125 1021 1146 - 1 1147 1068 +7.4
 Eingetragene Einzelunternehmen 101 361 462 1 - 461 384 +20.1
 Offene Handels-u.Kommanditges. 169 175 344 - 5 349 270 +29.3
 darunter: GmbH & Co.KG 132 114 246 - 4 250 205 +22.0
 Gesellschaften m.b.H. 998 1802 2800 3 3 2800 2440 +14.8
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 1 8 9 - 2 11 6 +83.3
 Eingetragene Genossenschaften 2 - 2 - - 2 1 +100.0
 Sonstige Unternehmen 4 6 10 - - 10 5 +100.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 932 2719 3651 2 5 3654 3153 +15.9
 8 Jahre und älter 468 654 1122 2 6 1126 1021 +10.3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 357 1781 2138 1 3 2140 2200 -2.7
 Natürliche Personen 79 1093 1172 - 2 1174 1189 -1.3
 Nachlässe 271 663 934 1 - 933 985 -5.3
 Sonstige Gemeinschuldner 7 25 32 - 1 33 26 +26.9

Insgesamt

Insgesamt ... 1757 5154 6911 5 14 6920 6374 +8.6

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000 - 42 42 - - 42 51 -17.6
 1 000 - 10 000 60 886 946 - - 946 1014 -6.7
 10 000 - 50 000 156 1052 1208 - - 1208 1160 +4.1
 50 000 - 100 000 119 616 735 2 - 735 708 +3.8
 100 000 - 500 000 539 1469 2008 - - 2008 1800 +11.6
 500 000 - 1 Mill. 259 422 681 1 - 681 573 +18.8
 1 Mill. - 5 Mill. 350 296 646 2 - 646 517 +25.0
 5 Mill. - 10 Mill. 52 29 81 - - 81 56 +44.6
 10 Mill. und mehr 42 19 61 - - 61 44 +38.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	18	73	91	-	-	91	74	+23.0
01	Landwirtschaft	9	25	34	-	-	34	23	+47.8
014	darunter: Allgem. Gartenbau	6	17	23	-	-	23	13	+76.9
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	9	32	41	-	-	41	40	+2.5
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	8	31	39	-	-	39	39	-
05	Forstwirtschaft	-	14	14	-	-	14	11	+27.3
07	Fischerei, Fischzucht	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	1	-
2	Verarb. Gewerbe	336	513	849	1	4	852	669	+27.4
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	7	7	14	-	-	14	13	+7.7
200	darunter: Chemische Industrie	7	7	14	-	-	14	13	+7.7
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	17	13	30	-	-	30	23	+30.4
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	16	13	29	-	-	29	22	+31.8
22	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	9	12	21	-	-	21	26	-19.2
221 - 223	Gew.u. Verarb.v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	5	9	14	-	-	14	16	-12.5
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	2	-	-	2	5	-60.0
227	H.v. Verarb.v. Glas	4	1	5	-	-	5	5	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	40	65	-	1	66	58	+13.8
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	87	154	241	1	1	241	186	+29.6
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau ..	17	34	51	-	-	51	45	+13.3
242	Maschinenbau	52	60	112	1	1	112	87	+28.7
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	7	16	23	-	-	23	13	+76.9
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kfz usw	10	44	54	-	-	54	32	+68.8
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	9	-88.9
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	75	87	162	-	-	162	111	+45.9
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	37	52	89	-	-	89	52	+71.2
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	13	12	25	-	-	25	25	-
256	H.v. EBM-Waren	20	14	34	-	-	34	19	+78.9
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	5	9	14	-	-	14	15	-6.7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	42	93	135	-	-	135	136	-0.7
260	Holzbearbeitung	4	7	11	-	-	11	6	+83.3
261	Holzverarbeitung	14	47	61	-	-	61	72	-15.3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
265	Papier- u. Papperverarbeitung	3	5	8	-	-	8	6	+33.3
268	Druckerei, Vervielfältigung	21	34	55	-	-	55	49	+12.2
269	Rep.v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	2	-100.0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Früheres Bundesgebiet
Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
							Anzahl		%
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	53	74	127	-	2	129	88	+89.7
270 - 272	Ledergewerbe	5	5	10	-	-	10	6	+86.7
275	Textilgewerbe	15	16	31	-	1	32	16	+100.0
276	Bekleidungs-gewerbe	31	50	81	-	1	82	46	+78.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	21	33	54	-	-	54	48	+12.5
3	Baugewerbe	254	711	965	1	3	967	924	+4.7
30	Bauhaupt-gewerbe	182	493	675	1	1	675	671	+0.6
300	Hoch-u. Tiefbau	133	320	453	1	1	453	504	-10.1
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	34	72	106	-	-	106	133	-20.3
300 7	Tiefbau	24	38	62	-	-	62	46	+34.8
302	Spezialbau	14	84	98	-	-	98	78	+25.6
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	4	31	35	-	-	35	31	+12.9
308	Zimmerei, Dach-deckerei ...	31	58	89	-	-	89	58	+53.4
31	Ausbaugewerbe	72	218	290	-	2	292	253	+15.4
4	Handel	352	851	1203	2	2	1203	1022	+17.7
40/41	Großhandel	189	362	551	2	1	550	453	+21.4
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-w., Altmateri-al, Reststoffen	33	67	100	-	-	100	90	+11.1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	21	39	60	1	-	59	32	+84.4
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	25	52	77	-	-	77	55	+40.0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	24	35	59	-	-	59	41	+43.9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschi-nen, techn. Bedarf .	41	67	108	1	1	108	106	+1.9
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	45	102	147	-	-	147	129	+14.0
42	Handelsvermittlung	9	14	23	-	-	23	27	-14.8
43	Einzelhandel	154	475	629	-	1	630	542	+16.2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	9	43	52	-	-	52	44	+18.2
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	31	88	119	-	-	119	130	-8.5
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	28	102	130	-	-	130	102	+27.5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	16	76	92	-	1	93	74	+25.7
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	70	166	236	-	-	236	192	+22.9
5	Verkehr, Nachrichten-übermittlung	71	213	284	-	-	284	235	+20.9
51	Verkehr, Nachrichten-übermittlg. (oh. Sped. usw)	20	95	115	-	-	115	118	-2.5
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	17	93	110	-	-	110	114	-3.5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	51	118	169	-	-	169	117	+44.4
551	darunter: Spedition, Lagerei	28	63	91	-	-	91	50	+82.0
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	19	53	72	-	-	72	57	+26.3

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13	31	44	-	-	44	36	+22.2
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	13	31	44	-	-	44	36	+22.2
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	356	980	1336	-	2	1338	1213	+10.3
71	Gastgewerbe	35	252	287	-	1	288	224	+28.6
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	12	59	71	-	-	71	62	+14.5
735 1	darunter: Friseurgewerbe	4	31	35	-	-	35	33	+6.1
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig.u.a.hygien.Eintr.	10	38	48	-	-	48	52	-7.7
76	Verlagsgewerbe	4	18	22	-	-	22	34	-35.3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	158	313	471	-	1	472	408	+15.7
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	9	24	33	-	-	33	37	-10.8
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	137	300	437	-	-	437	433	+0.9
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	11	16	27	-	-	27	31	-12.9
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- Verwaltung u.ä.	43	103	146	-	-	146	156	-6.4
797	Beteiligungs- gesellschaften	40	66	106	-	-	106	93	+14.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	1400	3373	4773	4	11	4780	4174	+14.5
	Übr.Gemeinschuldner	357	1781	2138	1	3	2140	2200	-2.7
	Insgesamt ...	1757	5154	6911	5	14	6920	6374	+8.6
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	164	326	490	-	1	491	571	-14.0
2	Verarb.Gewerbe	45	67	112	-	-	112	140	-20.0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Eintr. ..	12	29	41	-	-	41	27	+51.9
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	7	5	12	-	-	12	21	-42.9
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	8	13	21	-	-	21	37	-43.2
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungsgewerbe	5	8	13	-	-	13	11	+18.2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	3	7	-	-	7	20	-65.0
3	Baugewerbe	81	181	262	-	1	263	289	-9.0
30	Bauhauptgewerbe	56	116	172	-	-	172	186	-7.5
31	Ausbaugewerbe	25	65	90	-	1	91	103	-11.7
4	Handel	17	38	55	-	-	55	54	+1.9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	18	32	50	-	-	50	78	-35.9
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	3	8	11	-	-	11	10	+10.0

6 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar bis Juni 1992

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl							%

Insgesamt

Schleswig-Holstein	74	194	268	-	1	269	301	-10.6
Hamburg	53	164	217	-	-	217	255	-14.9
Niedersachsen	246	483	729	1	3	731	651	+12.3
Bremen	25	52	77	-	-	77	72	+6.9
Nordrhein-Westfalen	615	1379	1994	-	2	1996	1771	+12.7
Hessen	150	499	649	-	-	649	664	-2.3
Rheinland-Pfalz	103	300	403	-	1	404	372	+8.6
Baden-Württemberg	201	889	1090	1	4	1093	908	+20.4
Bayern	212	845	1057	3	1	1055	1002	+5.3
Saarland	31	133	164	-	-	164	122	+34.4
Berlin (West).....	47	216	263	-	2	265	256	+3.5
Früheres Bundesgebiet ...	1757	5154	6911	5	14	6920	6374	+8.6

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	59	148	207	-	1	208	224	-7.1
Hamburg	42	97	139	-	-	139	153	-9.2
Niedersachsen	189	286	475	1	1	475	405	+17.3
Bremen	13	29	42	-	-	42	45	-6.7
Nordrhein-Westfalen	515	987	1502	-	1	1503	1263	+19.0
Hessen	118	347	465	-	-	465	446	+4.3
Rheinland-Pfalz	86	207	293	-	1	294	279	+5.4
Baden-Württemberg	162	400	562	1	4	565	419	+34.8
Bayern	165	593	758	2	1	757	671	+12.8
Saarland	19	94	113	-	-	113	89	+27.0
Berlin (West).....	32	185	217	-	2	219	180	+21.7
Früheres Bundesgebiet ...	1400	3373	4773	4	11	4780	4174	+14.5

7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juni 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							
Unternehmen und Freie Berufe							
Unternehmen und Freie Berufe	-	51	33	84	22	+281.8	
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen	-	7	18	25	2	> 300.0	
Eingetragene Einzelunternehmen	-	4	1	5	1	> 300.0	
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	2	-	2	-	X	
darunter: GmbH & Co. KG	-	-	-	-	-	X	
Gesellschaften m.b.H.	-	30	13	43	13	+230.8	
darunter: GmbH im Aufbau	-	8	1	9	7	+28.6	
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X	
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X	
Eingetragene Genossenschaften	-	8	-	8	5	+60.0	
darunter:							
landwirtschaftl. Produktionsgen. ...	-	6	-	6	3	+100.0	
Produktionsgen. des Handwerks	-	-	-	-	2	-100.0	
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X	
Sonstige Unternehmen	-	-	1	1	1	-	
nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt	-	35	32	67	12	> 300.0	
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	24	25	49	3	> 300.0	
8 Jahre und älter	-	16	1	17	10	+70.0	
Übrige Gemeinschaftsdner							
Übrige Gemeinschaftsdner zusammen	-	2	3	5	1	> 300.0	
Natürliche Personen	-	1	3	4	-	X	
darunter: Gesellschafter	-	-	-	-	-	X	
Nachlässe	-	-	-	-	1	-100.0	
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	-	-	1	-100.0	
Sonstige Gemeinschaftsdner	-	1	-	1	-	X	
Insgesamt							
Insgesamt ...	-	53	36	89	23	+287.0	
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen							
unter 10 000	-	1	5	6	1	> 300.0	
10 000 - 100 000	-	5	7	12	5	+140.0	
100 000 - 500 000	-	14	14	28	2	> 300.0	
500 000 - 1 Mill.	-	6	5	11	2	> 300.0	
1 Mill. - 10 Mill.	-	23	5	28	8	+250.0	
10 Mill. und mehr	-	4	-	4	5	-20.0	

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
					Anzahl	%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	5	-	5	3	+66.7
01	Landwirtschaft	-	5	-	5	2	+150.0
	darunter:						
014	Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	-	X
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	X
	darunter:						
031	Gewerbl.Gärtnerei	-	-	-	-	-	X
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	1	-100.0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X
2	Verarb.Gewerbe	-	16	4	20	11	+81.8
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	-	-	-	-	X
	darunter:						
200	Chemische Industrie	-	-	-	-	-	X
21	H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	-	-	-	-	-	X
	darunter:						
210	H.v.Kunststoffwaren	-	-	-	-	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	2	-	2	1	+100.0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	-	1	-	1	-	X
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	1	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	-	1	-100.0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr. ...	-	1	2	3	-	X
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	X
242	Maschinenbau	-	1	-	1	-	X
243, 249 5	H.v.Büromaschinen, Adv-Geräten u.-Einr.usw	-	-	1	1	-	X
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	-	1	1	-	X
246 - 248	Fahrzeugbau (oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw ..	-	6	-	6	3	+100.0
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	-	1	-	1	-	X
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, H.v.Uhren usw	-	2	-	2	-	X
256	H.v.EBM-Waren	-	3	-	3	1	+200.0
257 - 258	H.v.Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	-	-	-	2	-100.0
26	Holz-, Papier- u.Druckgewerbe	-	1	1	2	3	-33.3
260	Holzbearbeitung	-	1	-	1	-	X
261	Holzverarbeitung	-	-	1	1	2	-50.0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	X
265	Papier- u.Pappeerarbeitung	-	-	-	-	1	-100.0
268	Druckerei, Vervielfältigung	-	-	-	-	-	X
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					Vorjahr			
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt				Anzahl	%
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100.0			
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	X			
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	X			
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100.0			
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	6	1	7	2	+250.0			
3	Baugewerbe	-	7	3	10	1	> 300.0			
30	Bauhauptgewerbe	-	7	2	9	1	> 300.0			
300	Hoch- u. Tiefbau	-	7	2	9	-	X			
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	2	-	2	-	X			
300 7	Tiefbau	-	2	-	2	-	X			
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	X			
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X			
308	Zimmersi, Dachdeckerei ...	-	-	-	-	1	-100.0			
31	Ausbaugewerbe	-	-	1	1	-	X			
4	Handel	-	13	12	25	1	> 300.0			
40/41	Großhandel	-	3	2	5	-	X			
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	-	1	1	-	X			
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	1	1	2	-	X			
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	-	-	-	X			
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	-	-	-	-	-	X			
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	-	1	-	X			
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	1	-	1	-	X			
42	Handelsvermittlung	-	-	2	2	-	X			
43	Einzelhandel	-	10	8	18	1	> 300.0			
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	2	4	6	-	X			
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	-	3	1	4	-	X			
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	1	1	2	1	+100.0			
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	-	1	1	-	X			
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	4	1	5	-	X			
5	Verkehr, Nachrichten- Übermittlung	-	2	4	6	-	X			
51	Verkehr, Nachrichten- Übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	1	3	4	-	X			
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	3	4	-	X			
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	1	2	-	X			
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	1	1	2	-	X			
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	-	-	-	X			

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: - Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nähme
						Anzahl	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	1	1	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	8	9	17	6	+183.3
71	Gastgewerbe	-	2	4	6	1	> 300.0
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ... darunter:	-	-	-	-	2	-100.0
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	X
74	Gebäudereinig.,Abfall- beseitig.u.a.hygien.Einr.	-	-	-	-	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	2	-50.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	4	3	7	1	> 300.0
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	1	-	1	-	X
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	-	2	1	3	-	X
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	2	-	2	-	X
797	Beteiligungs- gesellschaften	-	-	1	1	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	51	33	84	22	+281.8
	Übr.Gemeinschuldner	-	2	3	5	1	> 300.0
	Insgesamt ...	-	53	36	89	23	+287.0
darunter: Handwerk							
0 - 7	Handwerk insgesamt	-	2	4	6	1	> 300.0
2	Verarb.Gewerbe	-	-	1	1	-	X
24	darunter: Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr. ..	-	-	1	1	-	X
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	-	-	-	-	X
27	Leder-,Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	X
3	Baugewerbe	-	1	1	2	-	X
30	Bauhauptgewerbe	-	1	-	1	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	-	1	1	-	X
4	Handel	-	1	-	1	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	2	2	1	+100.0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	X

9 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Länder und Berlin-Ost

Juni 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen

Brandenburg	-	9	5	14	1	> 300.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	7	5	12	1	> 300.0
Sachsen	-	3	5	8	5	+60.0
Sachsen-Anhalt	-	10	1	11	5	+120.0
Thüringen	-	20	12	32	6	> 300.0
Berlin-Ost	-	2	5	7	4	+75.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	51	33	84	22	+281.8

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	1	-	X
Sachsen	-	-	2	2	1	+100.0
Sachsen-Anhalt	-	1	1	2	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	X
Berlin-Ost	-	-	-	-	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	2	3	5	1	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	-	9	5	14	1	> 300.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	8	5	13	1	> 300.0
Sachsen	-	3	7	10	6	+66.7
Sachsen-Anhalt	-	11	2	13	5	+160.0
Thüringen	-	20	12	32	6	> 300.0
Berlin-Ost	-	2	5	7	4	+75.0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	53	36	89	23	+287.0

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juni 1992

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
					Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	%	
Anzahl							

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 2 298 150 448 163 +174.8

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen - 21 46 67 6 > 300.0
 Eingetragene Einzelunternehmen 1 11 3 14 2 > 300.0
 Offene Handels-u.Kommanditges. - 6 4 10 - X
 darunter: GmbH & Co.KG - 2 1 3 - X
 Gesellschaften m.b.H. 1 193 89 282 82 +243.9
 darunter: GmbH im Aufbau - 32 13 45 45 -
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA - - - - - X
 darunter: AG im Aufbau - - - - - X
 Eingetragene Genossenschaften - 64 5 69 70 -1.4
 darunter:
 landwirtschaftl. Produktionsgen. .. - 51 1 52 50 +4.0
 Produktionsgen. des Handwerks - 2 2 4 10 -60.0
 Arbeiter-Wohnungsbau-Gen. - - - - - X
 Sonstige Unternehmen - 3 3 6 3 +100.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 1 180 137 317 67 > 300.0
 darunter: nach 30.6.1990 gegründet - 129 103 232 28 > 300.0
 8 Jahre und älter 1 118 13 131 96 +36.5

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen - 7 17 24 3 > 300.0
 Natürliche Personen - 5 14 19 - X
 darunter: Gesellschafter - 1 6 7 - X
 Nachlässe - 1 3 4 2 +100.0
 darunter: ehemalige Unternehmen ... - 1 - 1 1 -
 Sonstige Gemeinschuldner - 1 - 1 1 -

Insgesamt

Insgesamt ... 2 305 167 472 166 +184.3

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 - 5 18 23 5 > 300.0
 10 000 - 100 000 1 20 44 64 16 +300.0
 100 000 - 500 000 - 71 61 132 26 > 300.0
 500 000 - 1 Mill. - 32 24 56 18 +211.1
 1 Mill. - 10 Mill. 1 144 20 164 80 +105.0
 10 Mill. und mehr - 33 - 33 21 +57.1

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: An-schluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	2	16	18	-	-	18	14	+28.6
01	Landwirtschaft	1	6	7	-	-	7	5	+40.0
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	2	3	-	-	3	2	+50.0
03	03 Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	1	5	6	-	-	6	6	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	1	5	6	-	-	6	6	-
05	05 Forstwirtschaft	-	3	3	-	-	3	3	-
07	07 Fischerei,Fischzucht	-	2	2	-	-	2	-	+200.0
1	1 Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2 Verarb.Gewerbe	75	98	173	-	-	173	108	+60.2
20	20 Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
200	darunter: Chemische Industrie	1	-	1	-	-	1	3	-66.7
21	21 H.v.Kunststoff- u.Gummiwaren	4	2	6	-	-	6	3	+100.0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	4	2	6	-	-	6	2	+200.0
22	22 Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden,Feinkeramik,Glas ..	3	1	4	-	-	4	2	+100.0
221 - 223	221 - 223 Gew.u.Verarb.v.Steinen u.Erden(oh.Schleifm.) ..	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
224 - 226	224 - 226 Feinkeramik,H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100.0
227	227 H.u.Verarb.v.Glas	2	-	2	-	-	2	1	+100.0
23	23 Metallerzeugung u. -bearbeitung	3	5	8	-	-	8	9	-11.1
24	24 Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	19	33	52	-	-	52	27	+92.6
240 - 241	240 - 241 Stahl-u.Leichtmetallbau .	3	7	10	-	-	10	3	+233.3
242	242 Maschinenbau	12	13	25	-	-	25	15	+66.7
243,249 5	243,249 5 H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr.usw	2	3	5	-	-	5	2	+150.0
244 - 245, 249 1	244 - 245, 249 1 Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	1	10	11	-	-	11	5	+120.0
246 - 248	246 - 248 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	1	-	1	-	-	1	2	-50.0
25	25 Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw ..	17	16	33	-	-	33	24	+37.5
250,259 1	250,259 1 Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	7	13	20	-	-	20	12	+66.7
252 - 254, 259 4 - 259 7	252 - 254, 259 4 - 259 7 Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	3	1	4	-	-	4	4	-
256	256 H.v.EBM-Waren	4	1	5	-	-	5	5	-
257 - 258	257 - 258 H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw ..	3	1	4	-	-	4	3	+33.3
26	26 Holz-,Papier- u.Druckgewerbe	7	13	20	-	-	20	18	+11.1
260	260 Holzbearbeitung	1	2	3	-	-	3	-	+300.0
261	261 Holzverarbeitung	1	5	6	-	-	6	8	-25.0
264	264 Zellstoff-,Holzschliff-, Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	265 Papier- u.Pappeverarbeitung	1	-	1	-	-	1	-	+100.0
268	268 Druckerei, Vervielfältigung	4	6	10	-	-	10	9	+11.1
269	269 Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100.0

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ. 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-)nahme	
Anzahl							%	
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	10	4	14	9	+55.6	
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	3	-	3	2	+50.0	
275	Textilgewerbe	-	3	2	5	3	+66.7	
276	Bekleidungs-gewerbe	-	4	2	6	4	+50.0	
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	31	3	34	13	+161.5	
3	Baugewerbe	1	25	11	36	6	> 300.0	
30	Bauhauptgewerbe	1	18	7	25	6	> 300.0	
300 4 - 300 5	Hoch-u. Tiefbau	-	16	7	23	5	> 300.0	
300 5	darunter: Hochbau	-	4	2	6	4	+50.0	
300 7	Tiefbau	-	2	-	2	-	X	
302	Spezialbau	1	-	-	-	-	X	
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X	
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	2	-	2	1	+100.0	
31	Ausbaugewerbe	-	7	4	11	-	X	
4	Handel	-	80	55	135	19	> 300.0	
40/41	Großhandel	-	39	25	64	13	> 300.0	
401 - 408	Gh.m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	3	4	7	2	+250.0	
411	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	13	7	20	2	> 300.0	
412	Gh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	1	-	1	1	-	
413	Gh.m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	6	2	8	3	+166.7	
416	Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	4	2	6	2	+200.0	
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	12	10	22	3	> 300.0	
42	Handelsvermittlung	-	1	6	7	1	> 300.0	
43	Einzelhandel	-	40	24	64	5	> 300.0	
431	Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	12	9	21	-	X	
432	Eh.m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	5	3	8	-	X	
433 - 434	Eh.m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	5	4	9	1	> 300.0	
438	Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u.-reifen	-	-	3	3	1	+200.0	
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	18	5	23	3	> 300.0	
5	Verkehr, Nachrichten-üermittlung	-	7	19	26	2	> 300.0	
51	Verkehr, Nachrichten-üermittlg. (oh. Sped.usw) darunter:	-	4	10	14	-	X	
512	Straßenverkehr, Parkplätze u.-häuser ...	-	4	10	14	-	X	
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	3	9	12	2	> 300.0	
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	3	5	8	1	> 300.0	
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	3	3	1	+200.0	

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juni 1992

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	2	3	-	X
60	Kreditinstitute	-	-	1	1	-	X
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	X
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	1	2	-	X
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	36	34	70	18	+288.9
71	Gastgewerbe	-	9	11	20	2	> 300.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ... darunter:	-	1	4	5	4	+25.0
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	1	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	-	2	1	3	1	+200.0
76	Verlagsgewerbe	-	3	3	6	4	+50.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	1	12	11	23	6	+283.3
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	-	1	-	1	-	X
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen darunter:	-	9	4	13	1	> 300.0
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	-	3	1	4	-	X
797	Beteiligungs-gesellschaften	-	-	1	1	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	2	298	150	448	163	+174.8
	Übr.Gemeinschuldner	-	7	17	24	3	> 300.0
	Insgesamt ...	2	305	167	472	166	+184.3

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	1	17	12	29	17	+70.6
2	Verarb.Gewerbe	-	8	5	13	6	+116.7
24	darunter: Stahl-, Maschinen-u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	-	-	1	1	1	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	-	-	-	2	-100.0
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	1	-	1	-	X
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	2	1	3	1	+200.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	1	3	-	X
3	Baugewerbe	1	5	2	7	3	+133.3
30	Bauhauptgewerbe	1	2	1	3	3	-
31	Ausbaugewerbe	-	3	1	4	-	X
4	Handel	-	4	1	5	4	+25.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	-	2	2	2	-
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	2	2	2	-

12 Insolvenzverfahren nach Ländern

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar bis Juni 1992

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
						Ab- (-) nahms
Anzahl					%	

Unternehmen

Brandenburg	-	44	10	54	25	+116.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	48	15	63	17	+270.6
Sachsen	-	68	49	117	42	+178.6
Sachsen-Anhalt	2	68	8	76	32	+137.5
Thüringen	-	53	38	91	30	+203.3
Berlin-Ost	-	17	30	47	17	+176.5
Neue Länder und Berlin-Ost.....	2	298	150	448	163	+174.8

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	3	4	-	X
Sachsen	-	3	10	13	1	> 300.0
Sachsen-Anhalt	-	3	2	5	-	X
Thüringen	-	-	-	-	-	X
Berlin-Ost	-	-	2	2	2	-
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	7	17	24	3	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	-	44	10	54	25	+116.0
Mecklenburg-Vorpommern	-	49	18	67	17	+294.1
Sachsen	-	71	59	130	43	+202.3
Sachsen-Anhalt	2	71	10	81	32	+153.1
Thüringen	-	53	38	91	30	+203.3
Berlin-Ost	-	17	32	49	19	+157.9
Neue Länder und Berlin-Ost.....	2	305	167	472	166	+184.3

Fachserie 2:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel, bei Buch- u. ä. Verlagen

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmals für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Liste der vorgesehenen bzw. bereits erschienenen Hefte ist auf der Vorseite aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Einzelveröffentlichungen zur Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Neben einer ausführlichen Darstellung der methodischen, organisatorischen und systematischen Grundlagen der Arbeitsstättenzählung enthält dieser Methodenband sämtliche Erhebungspapiere, das vollständige Tabellenprogramm, die zugrundeliegende Systematik der Wirtschaftszweige sowie einen Vergleichsschlüssel für die Arbeitsstättenzählungen von 1970 und 1987.

Heft 2: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Informationen über die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach Niederlassungsarten (einzige Niederlassung, Zweigniederlassung oder Hauptniederlassung) liefert dieser Bericht (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 3: Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen

Diese Veröffentlichung gliedert die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten nach 10 Beschäftigtengrößenklassen auf (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 4: Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb

Angaben über die Beschäftigten in den Arbeitsstätten, gegliedert nach tätigen Inhabern, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten und Angestellten, Facharbeitern, sonstigen Arbeitern, Auszubildenden, Teilzeitbeschäftigten und ausländischen Arbeitnehmern, sind diesem Heft zu entnehmen (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 5: Arbeitsstätten und Beschäftigung

Einen Überblick über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten bietet diese Publikation (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 9 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 6: Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen

Kreisdaten über die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Arbeitsstätten werden in diesem Heft nachgewiesen.

Heft 7: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren

Die Zahl der Arbeitsstätten und der Beschäftigten, gegliedert nach dem Eröffnungsjahr der Arbeitsstätte (vor 1970, von 1970 bis 1984, 1985, 1986, 1987), stehen im Mittelpunkt der Veröffentlichung (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 8: Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen

Angaben über die Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten insgesamt sowie differenziert nach 9 verschiedenen Rechtsformen werden in diesem Band dargestellt. (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Heft 9: Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb

Dieses Heft bringt Daten zur Struktur der Beschäftigten in den Unternehmen: Zahl der tätigen Inhaber, der mithelfenden Familienangehörigen und der Arbeitnehmer (Bundes- und Länderergebnisse).

Heft 10: Unternehmen und Beschäftigung

Die Zahl der Arbeitnehmer und die Löhne und Gehälter (insgesamt und je Arbeitnehmer) in den Unternehmen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in diesem Bericht (Bundes- und Länderergebnisse; das Bundesergebnis ist nach 11 Beschäftigtengrößenklassen untergliedert).

Diese Veröffentlichungen können über den Buchhandel oder über die Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen bezogen werden.

Heft 11: Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950

Angaben über Arbeitsstätten und Unternehmen aus der Arbeitsstättenzählung 1987 werden in dieser Publikation den Ergebnissen früherer Zählungen gegenübergestellt. Im Vordergrund steht dabei ein Vergleich der Daten von 1970 und 1987. Daneben wird aber u.a. auch die Zahl der Arbeitsstätten und der darin Beschäftigten in den Jahren 1950, 1961, 1970 und 1987 ausgewiesen (Bundesergebnisse).

Heft 12: Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen

Konzentrationsraten für Unternehmen, gemessen an den Beschäftigten, sowie kumulierte Anteile der Beschäftigten in den Unternehmen eines Wirtschaftszweiges enthält diese Veröffentlichung (Bundesergebnisse).

Heft 13: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen

Dieses Heft bietet Informationen über die sektorale Verflechtung der Unternehmen mit ihren Niederlassungen. Es gibt Antwort auf die Frage, zu welchen Wirtschaftszweigen die Niederlassungen der Unternehmen eines bestimmten Wirtschaftszweiges gehören (Bundesergebnisse).

Heft 14: Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz

Die regionale Verflechtung zwischen Unternehmen und ihren Niederlassungen steht im Mittelpunkt dieser Publikation. Sie gibt Auskunft darüber, wo die Niederlassungen der Unternehmen einer Region angesiedelt sind (Kreisergebnisse).

Heft 15: Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen

Für die Arbeitsstätten einer Region werden die Wirtschaftszweige der zugehörigen Unternehmen in diesem Band nachgewiesen (Kreisergebnisse).

Heft 16: Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen

Ein Bild von der sektoralen Verflechtung zwischen den Niederlassungen und ihren zugehörigen Unternehmen vermittelt diese Veröffentlichung. Für die Niederlassungen eines bestimmten Wirtschaftszweiges werden die Wirtschaftszweige des Unternehmens nachgewiesen (Bundesergebnisse).

Sonderheft 1: Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen

Strukturdaten über das Handwerk, insbesondere über Rechtsformen, Beschäftigte sowie Löhne und Gehälter werden in diesem Sonderheft aufgezeigt. Die Darstellung erfolgt für Bund und Länder nach Wirtschaftszweigen und teilweise Beschäftigtengrößenklassen.

Sonderheft 2: Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung

Angaben über die Zahl der Arbeitsstätten und Beschäftigten, gegliedert nach Eröffnungsjahren (vor 1960, 1960 – 1969, 1970 – 1980, 1981, 1982, 1983, 1983, 1985, 1986, 1987) sowie – für nach 1980 eröffnete Arbeitsstätten – nach dem Anlaß der Eröffnung (Neueröffnung oder Standortverlagerung innerhalb der Gemeinde bzw. aus einer anderen Gemeinde) sind Gegenstand dieses Sonderheftes (Bundesergebnisse nach Wirtschaftsklassen untergliedert).

Sonderveröffentlichung:

Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise

Den Schwerpunkt dieser Sonderveröffentlichung bilden 13 farbige Karten, die in tiefer Gliederung die Beschäftigtenstruktur und die Verdienstsituation in den einzelnen Wirtschaftssektoren veranschaulichen. Tabellarische Übersichten und Erläuterungen vervollständigen die Darstellung.